

"Etwas ist faul im Staate Dänemark" - Shakespeares größtes Drama für Kinder aufbereitet

Es war einmal vor langer Zeit auf Schloss Helsingør im fernen Dänemark. Im ganzen Land herrscht Frieden und Harmonie, bis eines Tages der König völlig unerwartet stirbt. Angeblich wurde er bei einem Schlafchen im Garten von einer giftigen Schlange gebissen. Aber ist das wirklich die Wahrheit? Königssohn Hamlet hegt ernste Zweifel - zumal seine geliebte Mutter zwei Monate nach der Beerdigung des Königs dessen Bruder Claudius ehelicht und so tut, als wäre alles wieder beim Alten. Hamlet versinkt derweil in tiefe Trauer und Verzweiflung, sodass er kaum mehr ansprechbar ist, selbst für seine geliebte Ophelia nicht. Doch dann geschehen merkwürdige Dinge auf Schloss Helsingør, die Hamlets volle Aufmerksamkeit fordern.

Die Wache sieht eine seltsame Gestalt, die nachts um die Schlossmauern schleicht. Für die Männer ist klar, dass es sich dabei um den ermordeten König handeln muss, der Rache will. Er erzählt seinem Sohn die wahre Geschichte seines plötzlichen Todes und fordert Mord an seinen verhassten Bruder. Dafür muss Hamlet zu einer List greifen: Er gaukelt seiner Familie vor, dass er wahnsinnig geworden sei, um später die Gunst der Stunde für sich nutzen zu können. Dabei hat er allerdings nicht bedacht, dass vor allem seine Liebste Ophelia darunter leidet. Doch ihr Leid währt nicht lange, denn als eine Schauspieltruppe in Schloss Helsingør einkehrt, sieht Hamlet die Zeit für seine Rache gekommen.

Hamlet will die Schauspieler den Königsmord nachspielen lassen. Der Reaktion von Claudius kann er dann entnehmen, ob er schuldig ist oder der Geist Hamlet eine Mörder erzählt hat. Und tatsächlich: Während der Aufführung verlässt Claudius wutentbrannt den Festsaal und lässt seine Gemahlin ratlos zurück. Das ist der Beweis, auf den Hamlet so lange Zeit gewartet hat. Nun ist der Moment gekommen, um Rache an Claudius zu nehmen für diesen gemeinen Verrat. Doch dies ist nicht der einzige Verlust, den Dänemark in Kauf nehmen muss...

"Hamlet" zählt zu William Shakespeares bekanntesten Dramen und zu den bedeutendsten Werken der Weltliteratur. Bislang war die Tragödie einzig Erwachsenen zugänglich - ein unzumutbarer Zustand, den Autorin Barbara Kindermann erkannte und mit der vorliegenden Kinderbuchausgabe von "Hamlet" eine wunderschöne, fassbare Version des Dramas veröffentlichte, die Kinder und Erwachsene gleichermaßen entzückt. Die erfolgreiche Reihe "Weltliteratur für Kinder" ist mit "Hamlet" um ein weiteres Juwel reicher geworden, das Kinderaugen leuchten lässt und einfach glücklich macht. Nicht nur die Kleinen werden an diesem fulminant illustrierten Kinderbuch ihre helle Freude haben, sondern selbst Erwachsene nähern sich mit seiner Hilfe einer komplexen Handlung, die Kindermann behutsam entwirrt und neu erzählt. Kein Wunder also, dass der Berliner Kindermann Verlag und seine Bücher sich immer größerer Beliebtheit erfreuen.

Was man nicht außer Acht lassen darf, sind die großartigen Illustrationen von Willi Glasauer, die den Plot kongenial umsetzen und die Dramatik im Text perfekt widerspiegeln. Die Zeichnungen erwecken den Eindruck von einer einzigartigen Leichtigkeit, die auch den Leser erfasst. Und doch sind die Spannung und die Tragödie von Shakespeares Bühnenstück greifbar. Eine herausragende Leistung von Glasauer, die in "Hamlet" der ihr gebührende Beachtung zuteil wird. Einfach ein farbenprächtiges Kinderbuch, das beim Aufschlagen lebendig wird.

Susann Fleischer 30.08.2010